



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 14.07.2022,

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Goller, Herr Dr. R. Habersetzner, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Müller, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Deschauer, Vertreterin des PGR von St. Bernhard, Herr A. Habersetzner, Vertreter der Kirchenverwaltung

Entschuldigt: Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Gerlinde Stadlmayer

1. Als **geistigen Impuls** trägt Dr. Habersetzner Gedanken zu Römer 12,15: „Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden“ vor.

2. **Formalien:** Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

3. Berichte aus Pfarrverband und Pfarrei:

Frau Dr. Klemenz berichtet über wichtige Termine aus der Pfarrverbandssitzung: Das Fest Kreuzerhöhung findet in den einzelnen Gemeinden vom 14. bis 18.09. statt. Die Erstkommunionfeiern sind an den Samstagen nach Ostern 2023, Firmungstermine sind noch nicht bekannt. Für Ende April 2023 ist ein Treffen aller Pfarrgemeinderäte geplant mit dem Thema „Die Finanzen des Pfarrverbands“. In Erinnerung an die Kirchweih von Fürstenfeld am 16.07.1741 ist für den 14. bis 16.07.2023 ein Pfarrverbandsfest geplant. Die einzelnen PV-Sitzungen sollen ein Schwerpunkt-Thema haben, im Oktober das Thema „Jugend“.

Für die Pfarrei blickt Herr Goller auf den Gottesdienst am Sonntag, den 10.07. zurück, der anschließende Kirchenratsch mit den PGR-Mitgliedern war erfreulich gut besucht. Das Erntedankfest am 02.10. wird wieder vom PGR gestaltet.

Pfarrer Gäng berichtet vom zufriedenstellenden Baufortschritt des Pfarrheims, allerdings gibt es zunehmend Finanzierungslücken, sodass Abstriche bei der Ausstattung drohen. Ohnehin müsse die Pfarrei noch 200.000 € Eigenmittel aufbringen. Herr Goller weist darauf hin, dass der PGR wiederholt der Kirchenverwaltung mitgeteilt habe, dass er sich einbringen werde.

Herr Goller erinnert daran, dass ein Verzeichnis aller Gruppierungen der Pfarrei mit Ansprechpartnern und Verantwortlichen erstellt werden soll. Grundlage könnte die Liste sein, die bereits im Juli 2016 in der Broschüre des Pfarrverbands „Blickpunkt Fürstenfeld“ zusammengestellt wurde.

4. Diakonie / Gemeinde-Caritas:

Wie Pfarrer Gäng ausführt, geht es bei diesem Thema darum, im Pfarrverband und den Pfarreien gezielter und intensiver auf die Mitmenschen zu schauen. Herr Goller weist darauf hin, dass es letztlich immer um Geld gehe. Seiner Kenntnis nach könne Diakon

Stangl als Zuständiger über einen Sonderfond verfügen, danach sei auch das Pfarrbüro zuständig.

Engagierte Personen fehlen laut Frau Bastian-Hagenhoff einmal bei den Freitags-Suppenküchen von St. Magdalena und St. Bernhard, weiter bei der Tafel der Stadt und schließlich bei Helfenden für die Flüchtlinge, insbesondere aus der Ukraine. Pfarrer Gäng regt an, für alle drei Bereiche ein Anforderungsprofil zu erstellen und mit Plakaten und in den Gottesdienstanzeigen dafür zu werben. Die eingeschlafenen „Tafelkisten“, die am Ende der Gottesdienste zur „Befüllung“ zur Verfügung stehen, sollen wiederbelebt werden, Herr Goller könnte Transportdienste übernehmen. Eine genaue, aktuelle Bedarfsliste wird im Voraus kommuniziert.

5. Arbeitskreis Neuzugezogene

Der Arbeitskreis mit Frau Köster, Frau Tubes, Herrn Goller und Dr. Habersetzer trifft sich erstmals am 11.08. um 19:30 Uhr in Fürstenfeld.

6. Ewige Anbetung

Die Ewige Anbetung am 22. 07. hat inzwischen stattgefunden mit Beteiligung der Senioren, des Missionskreises, der kfd, der Männer und der Kolpingfamilie. In der Zeit von 12:00 bis 14:00 waren Besucher der Freitagsgottesdienstes anwesend.

7. Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten, Präsenz am Altstadtfest

Am Sonntag, den 24.07., engagierten sich bei der sog. „Gemeinschaftshütte der Stadt“ der Kinder- und Familiengottesdienstkreis, der Missionskreis, die Pfarrbücherei, der Vorsitzende des PGR und Aktive aus St. Johannes d. T. in Emmering von 12:00 bis 15:00. Insbesondere viele Familien mit Kindern konnten angesprochen werden.

8. Sitzungstermine für Herbst und Winter

Als Termine wurden festgelegt: 28.09., 26.10, 23.11. 2022, 18.01.2023; jeweils um 19:30 im Jugendheim.

9. Berichte der Gruppierungen der Pfarrei

Der Kinder- und Familiengottesdienstkreis hat sich – wie Frau Köster berichtet - am 13.07. zur Jahresplanung getroffen. Es findet wieder eine Advents- und einen Fastenreihe statt, dazwischen sind monatliche Familiengottesdienste vorgesehen. Die Mitwirkung am Erntedank-Gottesdienst am 02.10. ist eingeplant.

St Bernhard veranstaltete laut Frau Deschauer Ende Juni ein Weißwurstessen, zu dem über 100 Besucher kamen!

Senioren: Frau Bastian-Hagenhoff bedauert, dass der an sich schöne Seniorenausflug ins Allgäu durch einen Corona-Ausbruch überschattet wurde. Das Sommerfest musste daraufhin abgesagt werden.

Kfd: Die Fahrt zum Achensee musste Frau Vogl zufolge krankheitsbedingt abgesagt werden. Für den 24.09 ist eine Wallfahrt nach Altötting geplant, Abfahrt ist um 7:00 Uhr

Taizé-Gebetskreis: Mit Sicherheit wird im Dezember ein Taizé-Gebet stattfinden, die übrigen Herbsttermine stehen noch nicht fest.

Für den *Missionskreis* teilt Frau Müller mit, dass das Gründungsmitglied Frau Irmgard Droth verstorben ist. Sie war bis zu ihrer kurzen, schweren Krankheit eine hochengagierte und präsenste Mitarbeiterin. Frau Müller weist auf den Trauergottesdienst und die

Beerdigung am 19.07. hin.

Die nächste Aktivität des Missionskreises ist der Verkauf der Kräuterbuschen in Fürstenfeld an Mariä Himmelfahrt.

Für die *Ministranten* kann Frau Sophia Stadlmayer berichten, dass in diesem Jahr wieder ein Zeltlager stattfindet. Gruppenleiter haben an einer KSJ-Schulung zu Schutzkonzepten und zu neuen Spielen teilgenommen.

10. Verschiedenes

Dr. Habersetzer gibt die Anregung einer Kirchenbesucherin weiter, bei sonnigem Wetter mit der Kirchen-Innenbeleuchtung zu sparen. Da Pfarrer Gäng zufolge ausschließlich LED-Lampen verwendet werden, ist der Spareffekt gering, wichtig sei aber das Drandenken. Die Außenbeleuchtung der Kirchen sei teurer, aber Sache der Stadt. In dem Zusammenhang weist Pfarrer Gäng auf die zu erwartende erhebliche Steigerung der Heizkosten für den Pfarrverband hin.

Frau Tubes fragt nach den Gottesdiensten in den Altenheimen. Pfarrer Gäng stellt klar, dass in den Altenheimen der Stadt Fürstenfeldbruck einmal im Monat Gottesdienst ist. Allerdings hat die Seniorenpastoral zwei Kräfte weniger, das kann nicht ausgeglichen werden.

Auf Anregung von Herrn Pfarrer Gäng wird die Sitzung mit einem Vaterunser beendet.

Nächste Sitzung 28.09.2022 um 19:30 im Jugendheim
Geistliches Wort:

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll